

Ausgabe 30 Mai 2011

Neues von planfahrt

Das Interesse an automatischer Fahrgastzählung und Fahrzeiterfassung hält an. Allein im letzten Jahr investierte HC 10.000 Stunden in die Entwicklung und Verbreitung neuer Software-Module und -Funktionalitäten.

Einnahmenaufteilung

Die Einnahmenaufteilung beim Mitteldeutschen Verkehrsverbund wurde umgestellt: Mit dem zentralen Softwaresystem von planfahrt werden erstmalig automatisch erhobene Fahrgastzahlen für die EAV eingesetzt. Ein Meilenstein für HC und den MDV, der zuvor alle vier Jahre verbundweit manuell gezählt hat. Weitere Verkehrsverbünde folgen dem Vorbild.

Mit Gloria unabhängig von RBL

Das fahrzeugautonome System „Gloria“ besteht aus Sensorik und Übertragungstechnik der Firma iris sowie planfahrt 3.0. Unabhängig von RBL und Bordrechner führt das System Ist- und Soll-Informationen zusammen. Diese innovative und kostengünstige Lösung ist ausgereift und bereits bei AFAG und Aktiv-Bus Flensburg im Dauereinsatz.

Planfahrt goes Rail

Ursprünglich für Stadtverkehre entwickelt, zählen jetzt auch die Eisenbahnunternehmen Veolia, TransRegio, Arriva sowie DB-Töchter auf und mit planfahrt.

Videosensorik

Bedeutend für den Erfolg von planfahrt ist die 100-ige Unabhängigkeit von Sensor- und RBL-Herstellern. Dies ermöglicht uns die Zusammenarbeit mit den gängigen Anbietern der zeitgemäßen Infrarottechnologie. Zudem kombinieren wir im dänischen SPV planfahrt bereits mit der zukunftsweisenden Videosensorik.

Berichtswesen

Zusätzlich zu den vielfältigen Auswertungsmöglichkeiten bietet planfahrt Standardberichte an. Sie erleichtern die Bearbeitung regelmäßiger Anforderungen und dienen der Unterrichtung von Entscheidungs- und Aufgabenträgern.

Die Entwicklung geht weiter, es bleibt spannend!

Kontakt:

Rainer Schneider, Tel: +49 (0)40 27 166-542
(Kontakt: r.schneider@hamburg-consult.de)

Hamburg-Consult
Spohrstr. 6
22083 Hamburg
Fax: +49 (0)40 271 66 - 410